

Kiwa MPA Bautest GmbH
Niederlassung TBU Greven
Gutenbergstr. 29
D - 48268 Greven

Tel. +49 (0)2571 - 9872-0
Fax +49 (0)2571 - 9872 - 99
infokiwagreven@kiwa.de
www.kiwa.de

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Anerkannte Prüfstelle: **Kiwa MPA Bautest GmbH**
Niederlassung TBU Greven

Prüfzeugnis Nummer: **P-AB/18400/20-2013**

Gegenstand: **Plattenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und**
Plattenbelägen (AIV-P)
Trend universal

zur Verwendung als Bauwerksabdichtung
gemäß Bauregelliste A Teil 2 Lfd. Nr. 2.50

Antragsteller: **Wesko GmbH Sanitär- und Baubedarf**
Illbruckstraße 1
34537 Bad Wildungen

Ausstellungsdatum: **06.05.2013**

Geltungsdauer bis: **20.02.2018**

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 9 Seiten und 4 Anlagen.



A Allgemeine Bestimmungen

- (1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den Besonderen Bestimmungen dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Kiwa MPA Bautest GmbH Niederlassung TBU Greven. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis von der Kiwa MPA Bautest GmbH Niederlassung TBU Greven nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Verwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der plattenförmigen Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen mit der Produktbezeichnung Trend universal der Firma Wesko GmbH Sanitär- und Baubedarf als Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 2.50. Es gilt nur im Zusammenhang mit der Verwendung der Fliesenkleber Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit GmbH, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro´s No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH.

1.2 Verwendungsbereiche

Das Bauprodukt Trend universal darf als Abdichtung in folgenden Bereichen verwendet werden:

Verwendungsbereich A

Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat)



2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Zusammensetzung, Kennwerte und Eigenschaften

2.1.1 Zusammensetzung

Das Bauprodukt Trend universal ist ein System bestehend aus den folgenden Komponenten, die auf der Baustelle zu einer Abdichtung zusammengefügt werden:

- **Trend universal**
umfasst ein bodenebenes Duschplatzelement (1200 mm 1400 mm) bestehend aus einem EPS-Hartschaumträgerelement (grau/weiß), Dicke 120 mm, mit integriertem Gefälle bis 2,5 %, mit einseitiger Beschichtung mit BED M+ Dichtschlämme 1K, Dicke 1,5 mm. Geeignet zur Aufnahme von rinnenförmigen Edelstahlablaufsystemen mit Abdichtungsflansch. Der Abdichtungsflansch besteht aus Edelstahl, poliert, aufgeraut, gepriment und/oder bereits mit werkseitig ausgerüsteten Dichtbändern.
- **Trend universal Adapter**
EPS-Hartschaumträgerelement (grau/weiß), Dicke 70 mm. Dient zur Aufnahme von rinnenförmigen Edelstahlablaufsystemen. Diese werden unter Verwendung von Fliesenkleber in das Trend universal Adapterelement eingebettet.
- **Trend universal Erweiterungselement mit Unterbau**
EPS-Hartschaumträgerelement (grau/weiß), Dicke 120 mm, mit einseitiger Beschichtung mit BED M+ Dichtschlämme 1K, Dicke 1,5 mm.
- **BED M+ Dichtschlämme 1K**
flexible, 1-komponentige Dichtungsschlämme
- **BED M+ Dichtband**
längsstarres und querelastisches Dichtband aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau)
(Breite: 120 mm, Dicke: 0,70 mm)
- **BED M+ Dichtband-Innenecke**
längsstarre und querelastische Dichtband-Innenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau),
(Dicke: 0,60 mm)
- **BED M+ Dichtband-Außenecke**
längsstarre und querelastische Dichtband-Außenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau),
(Dicke: 0,60 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 10 – DN 20**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 10 – DN 20
(Abmessungen: 120 mm x 120 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 40 – DN 50**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 40 – DN 50
(Abmessungen: 150 mm x 150 mm, Dicke: 0,55 mm)



- **BED M+ Dichtmanschette DN 70 – DN 100**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 70 – DN 100
(Abmessungen: 250 mm x 250 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Profi-Flex Schnellkleber**
zementärer Kleber zur Untergrundverklebung

Der Abdichtungsstoff ist folgender Gruppe der Abdichtungsstoffe zuzuordnen:

Beschichtete Platten aus Hartschaumstoffen

Beschichtung mit Kunststoff-Mörtelkombinationen

Das sind Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämmen). Die Erhärtung erfolgt durch Hydratation und Trocknung.

Der Abdichtungsaufbau ist Anlage 2 zu entnehmen.

Die Verwendbarkeitsprüfung gemäß 2.1.3 wurde mit einem Produkt dieser Zusammensetzung durchgeführt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur für Produkte, die dieser Zusammensetzung und den zugehörigen Kennwerten nach 2.1.2 entsprechen.

2.1.2 Kennwerte

Die technischen Kennwerte des Produkts ergeben sich aus den unter 2.1.3 genannten Prüfberichten.

2.1.3 Eigenschaften

Die aus Trend universal gemäß Abschnitt 4 hergestellte Abdichtung ist für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend:

- standfest bei Auftrag auf geneigten Flächen
- haftfest auf mineralischen Untergründen
- temperatur- und alterungsbeständig
- beständig gegen Kalilauge

Sie ist

- rissüberbrückend bei im Untergrund auftretenden Rissen bis 0,2 mm

Die Wasserdichtheit des Systems im Einbauzustand wurde an Details wie Durchdringungen, Bodenabläufen, über Stößen in der Unterlage and Ecken und Kanten sowie Arbeitsnähten nachgewiesen.



Das Bauprodukt erfüllt im eingebauten Zustand die Anforderungen an Baustoffe der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 (normalentflammbar) und der Klasse E nach DIN EN 13501-1. Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde durch Prüfungen nach den Prüfgrundsätzen für plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (PG-AIV-P vom August 2012) mit den Prüfberichten Nr. 2.1/18400/014.1.5-2007, 2.1/18400/014.1.6-2007, 2.1/18400/797.1.2-2007, 2.1/18400/0302.0.2-2012 und KB-Hoch-120410-3 erbracht.

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Komponenten des Bauprodukts Trend universal werden werksmäßig hergestellt.

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Die einzelnen Komponenten des Bauprodukts Trend universal sind trocken und frostfrei zu lagern. Die Mindestlagerungsdauer unangebrochener Gebinde (Dichtungsschlämme und Untergrundkleber) ist anzugeben.

Die auf den Komponenten oder beiliegenden Montageanleitungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

2.2.3 Kennzeichnung des Produkts und der Komponenten

2.2.3.1 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)

Das Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den darin vorgeschriebenen Angaben:

- Name des Herstellers,
- Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Bezeichnung der Prüfstelle

auf der Verpackung oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Beipackzettel anzubringen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

2.3.3.2 Zusätzliche Angaben

Folgende Angaben müssen zusätzlich auf dem Bauprodukt, dessen Verpackung oder der Einbauanleitung enthalten sein:

- Trend universal
- Chargennummer
- Herstellungsdatum, ggf. Verfallsdatum
- Verwendungszweck
- Brandverhalten, Klasse nach DIN 4102-1 und DIN EN 13501-1

Die Produktkomponenten sind als zum Bauprodukt gehörig zu kennzeichnen.



3 Übereinstimmungsnachweis

3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

3.2 Erstprüfung

Für die Durchführung der Erstprüfung hat der Hersteller des Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüfstelle einzuschalten. Im Rahmen der Erstprüfung sind die Prüfungen der Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die in Anlage 1 angegebenen Toleranzen von den Bezugswerten abweichen.

Die Erstprüfung kann entfallen, da die Proben für die Prüfung im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellwerks entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen. Im Rahmen der WPK sind die Prüfungen nach Anlage 1 mit der angegebenen Häufigkeit vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die angegebenen Toleranzen abweichen.

Orientiert sich das Prüfraster an besonderen Produktionsabläufen oder Chargengrößen, so ist sicherzustellen, dass die Gleichmäßigkeit der Produktzusammensetzung in gleicher Weise gewährleistet ist.

Wenn der Hersteller zugelieferte Komponenten wie Verstärkungseinlagen oder Grundierungen zusammen mit dem Dichtungsmaterial vertreibt, so hat er sich von den bestimmungsgemäßen Eigenschaften der Stoffe zu überzeugen. Dies kann entweder durch die Wareneingangskontrolle beim Hersteller oder durch die Vorlage eines Werkszeugnisses 2.2 nach DIN EN 10204 des Lieferanten der Verstärkungseinlage und/oder der Grundierung geschehen. Maßgebend hierfür sind die unter 2.1.2 angegebenen Kennwerte und Toleranzen.



Werden einzelne Komponenten nicht vom Produkthersteller sondern durch Dritte angeliefert, ist durch den Produkthersteller sicherzustellen, dass hinsichtlich der erforderlichen Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 auch für diese Komponenten die Bestimmungen für den Übereinstimmungsnachweis nach Abschnitt 3 eingehalten werden und diese gemäß Abschnitt 2.2.3 gekennzeichnet werden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts,
- Art der Kontrolle,
- Datum der Herstellung und der Kontrolle des Bauprodukts,
- Ergebnis der Kontrollen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen über die werkseigene Produktionskontrolle müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden. Auf Verlangen sind sie der Prüfstelle bei Änderungen oder Verlängerungen des abP und der obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

Bei ungenügendem Kontrollergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Produkte auszusondern. Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ist sicherzustellen, dass Bauprodukte, die nicht den Anforderungen entsprechen, nicht mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet werden und Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen sind. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

3.4 Übereinstimmungserklärung

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß 3.2 und 3.3 erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäß 2.2.3.1 abzugeben.

4 Ausführung

Für die Ausführung gelten die in Anlage 3 und 4 genannten Bestimmungen:

5 Verarbeitung

Es dürfen nur die zusammen mit dem Trend universal gelieferten und für die Verwendung als Abdichtungssystem vorgesehenen Verstärkungseinlagen, Dichtbänder und Grundierungen verwendet werden.

Bei Anlieferung dieser Komponenten durch Dritte hat sich der Verarbeiter anhand der nach 2.2.3 geforderten Kennzeichnung davon zu überzeugen, dass es sich um die zum Abdichtungssystem gehörigen Komponenten handelt.

Der Mindestwert für die Trockenschichtdicke der Dichtungsschicht ist einzuhalten. Er darf an keiner Stelle der Dichtungsschicht unterschritten werden.



Die Abdichtung darf nur zusammen mit den Fliesenklebern Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit AG, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH verwendet werden.

Für die Verarbeitung von Trend universal gilt weiterhin die von der Prüfstelle auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüfte Verarbeitungsanweisung des Herstellers.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Verarbeitungsanweisung des Herstellers müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.

6 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 22 der Landesbauordnung BauO NRW in Verbindung mit der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.50 erteilt.

7 Rechtsbehelfsbelehrung

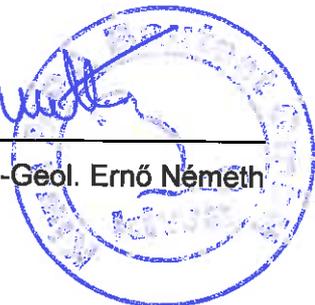
Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch oder Klage entsprechend der rechtlichen Regelungen des Landes, in dem der Antragsteller seinen Sitz hat zulässig.

Im Falle eines Widerspruchs ist dieser innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kiwa MPA Bautest GmbH Niederlassung TBU Greven, Gutenbergstraße 29, 48268 Greven einzulegen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Kiwa MPA Bautest GmbH Niederlassung TBU Greven.

Greven, den 06.05.2013


i. V. Dr.-Ing. Dipl.-Geol. Ernő Németh

i. V. Dr.-Ing. Dipl.-Geol. Ernő Németh





- Anlage 1 Prüfungen im Rahmen der WPK mit Toleranzen und Häufigkeiten
- Anlage 2 Darstellung des Abdichtungsaufbaus
- Anlage 3 Darstellung der Ausführungsdetails
- Anlage 4 Verarbeitungsanleitung des Herstellers

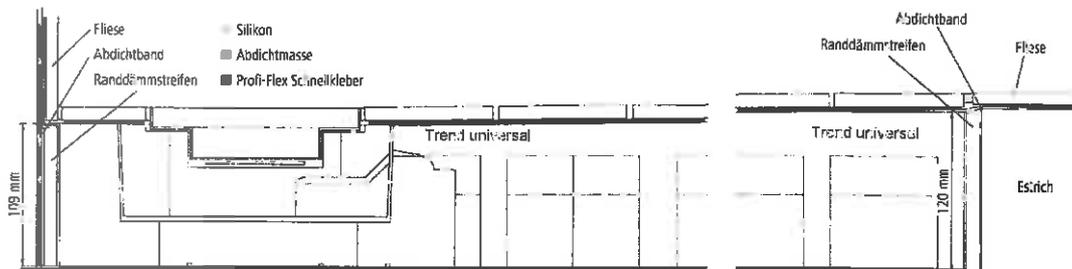


Tabelle 3: Umfang der für die WPK erforderlichen Prüfungen					
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Prüfung erforderlich für Verwendungsbereich / Beanspruchungsklasse		
			Pro Schicht / Charge	2x jährlich	1x jährlich
Prüfungen der Platte					
1	Sichtbare Fehler	3.2.1.1	X		
2	Plattengeometrie, Geradheit, Planlage und Aufbau	3.2.1.2	X		
3	Flächenbezogene Masse	3.2.1.3	X		
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.1.4		X	
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.1.5		X	
Prüfungen an den Verbundkörpern					
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3			X
Prüfungen an den weiteren Komponenten					
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebereinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Prüfungen sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen. Beispielhafte Hinweise für geeignete Prüfungen können dem Abschnitt 4 entnommen werden.		

Tabelle 4: Toleranzbereiche für Prüfungen im Rahmen der WPK und der Erstprüfung			
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Toleranzbereiche
Prüfungen der Platte			
1	Sichtbare Fehler	3.2.1	keine
2	Plattengeometrie, Geradheit und Planlage	3.2.2	MDV ¹⁾ max. Toleranz Dicke: ± 10 %
	- Länge und Breite		
	- Dicke		
	- Rechtwinkligkeit		
	- Geradheit		
- Planlage			
3	Flächenbezogene Masse	3.2.3	MDV max. Toleranz ± 10 %
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.4	dicht
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.5	dicht
Prüfungen an den Verbundkörpern			
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3	≥ 0,5 N/mm ² (≥ 0,2 N/mm ²)
Prüfungen an den weiteren Komponenten			
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebereinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Toleranzbereiche sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen und sollte sich an den o.g. Bereichen orientieren.

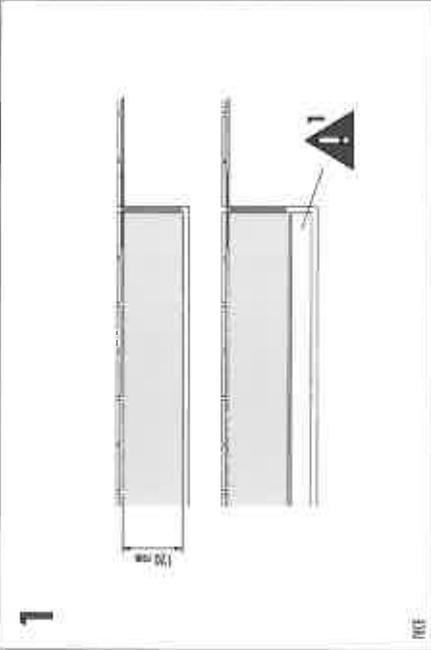
¹⁾ MDV = Hersteller-Nennwert

Trend universal (Schnitt Duschsystem)

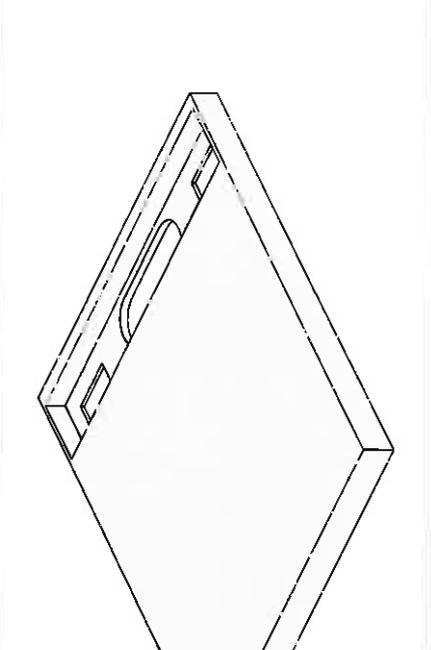


Einbauanleitung Mounting instruction Montagehandleiding Instrucons de montage Istruzioni di montaggio

TREND universal

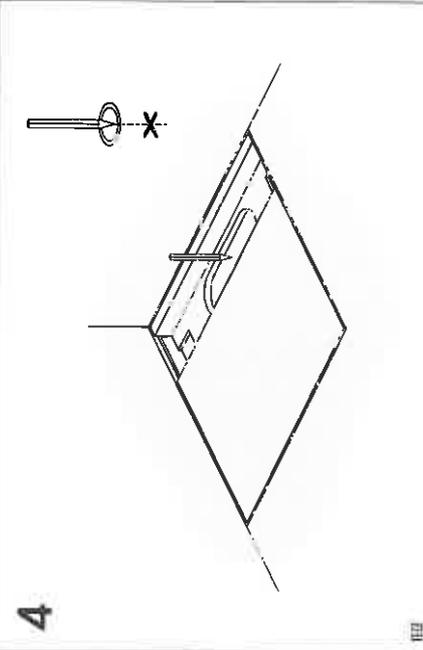


1

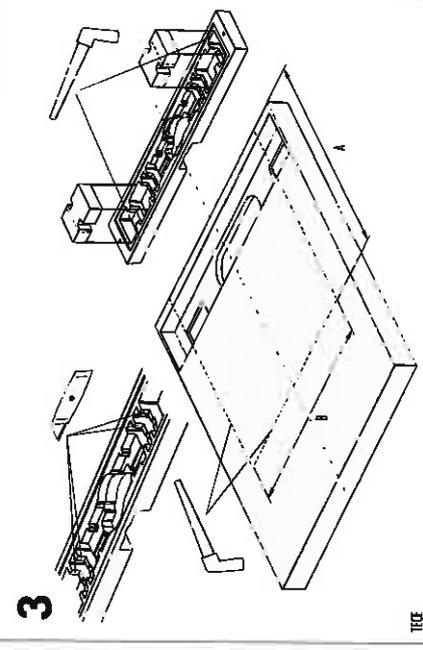


2

4x Kantdämmstreifen
4x Edge insulation strips
4x Kantdämmstreifen
4x Bando isolamento di bordo



3



4

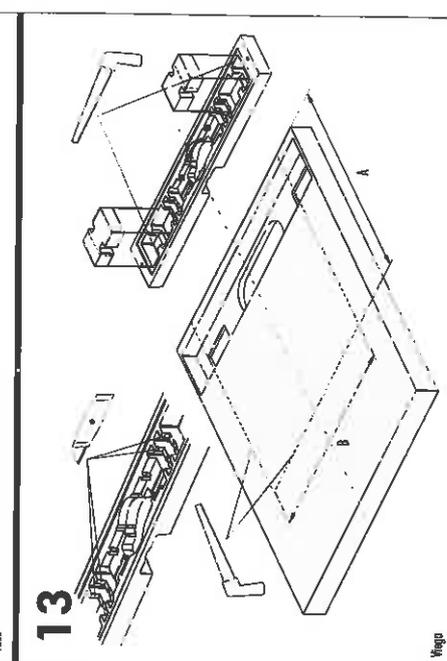
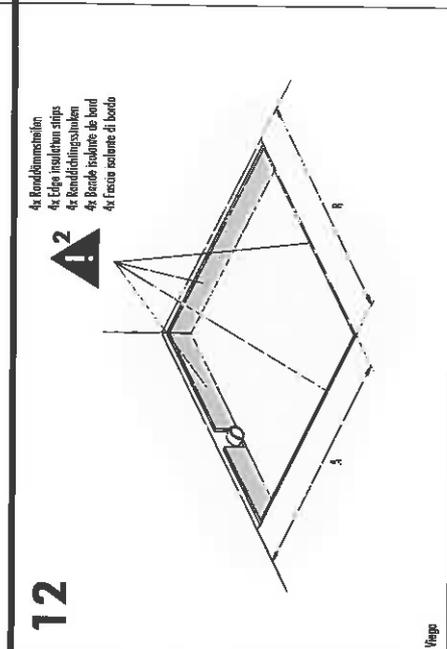
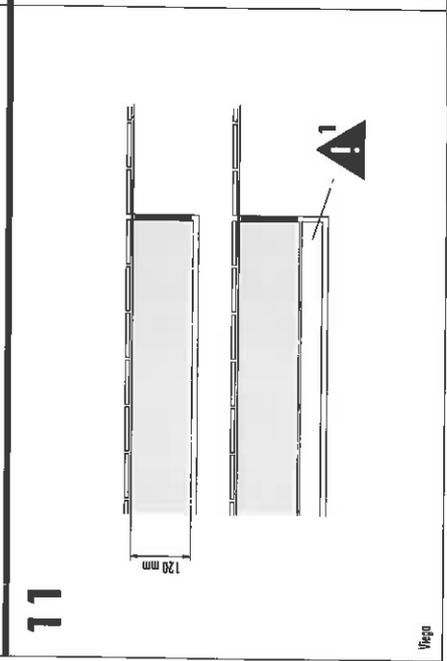
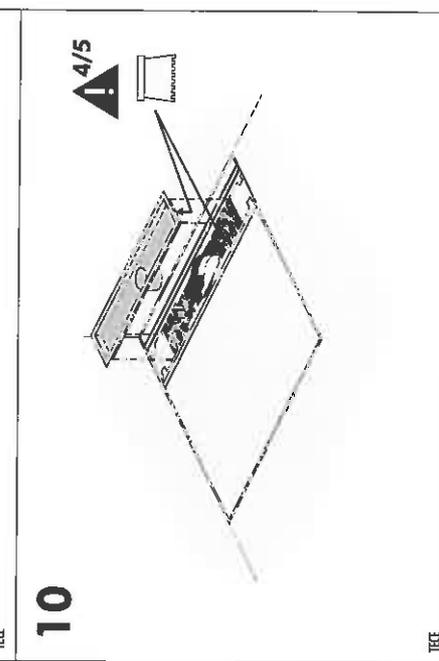
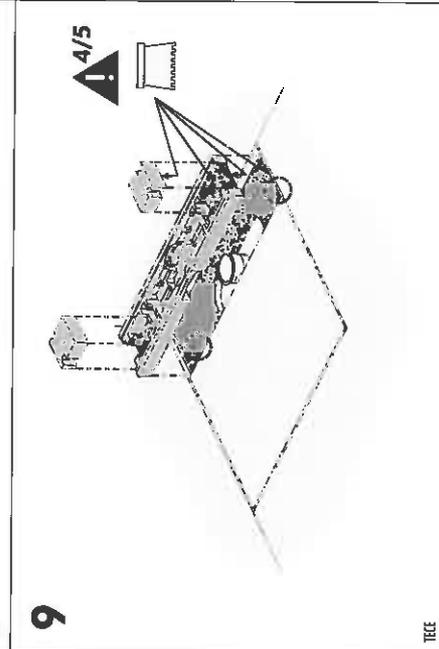
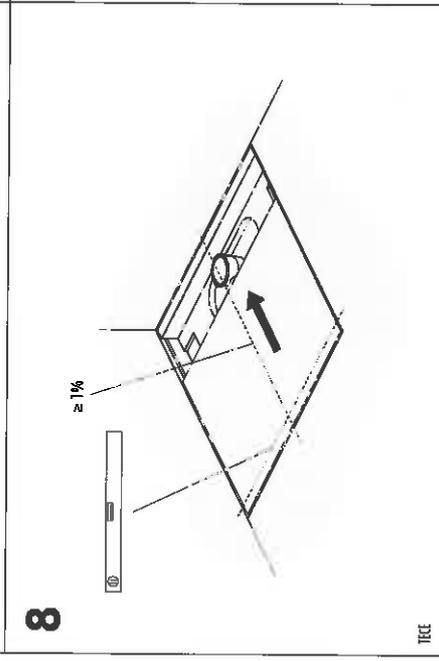
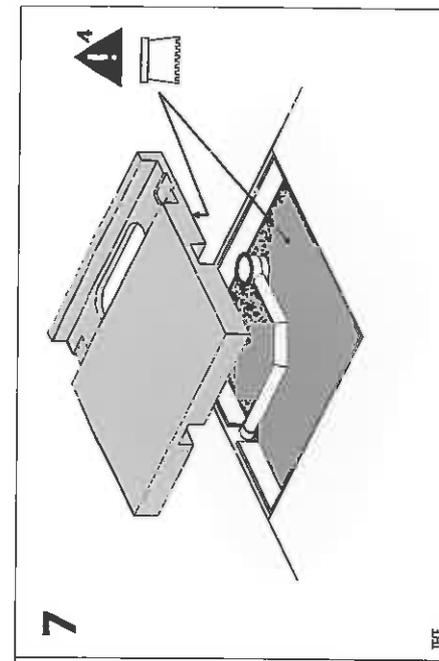
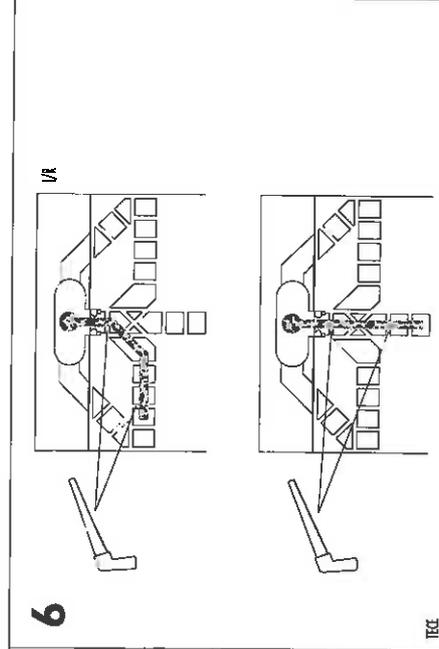
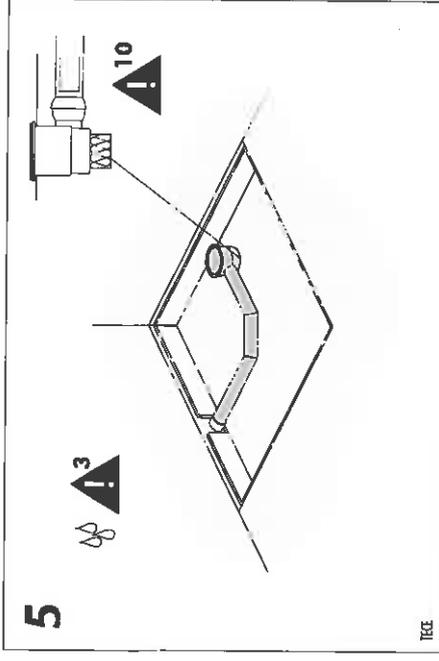
TECE - Durchlinie
Abmaß DN 50 Durchlinie 95 mm und 120 mm

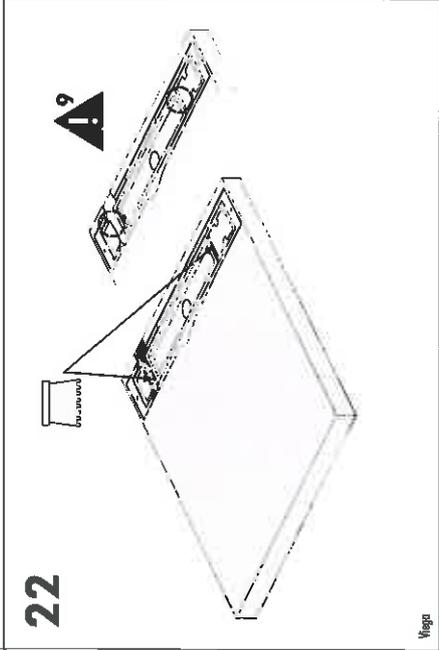
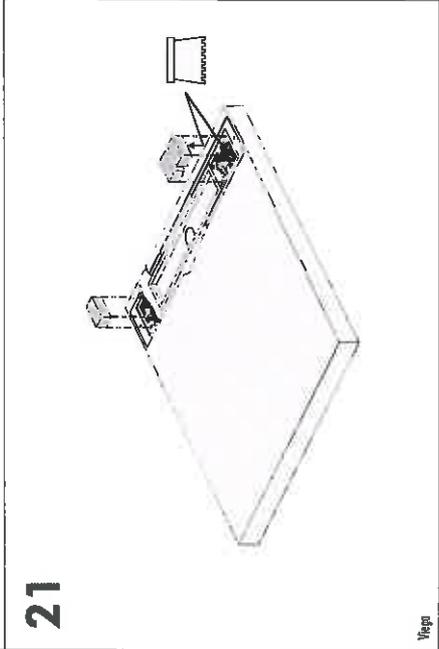
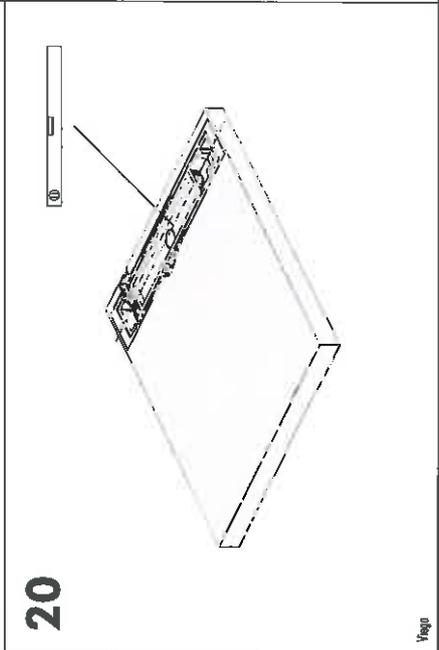
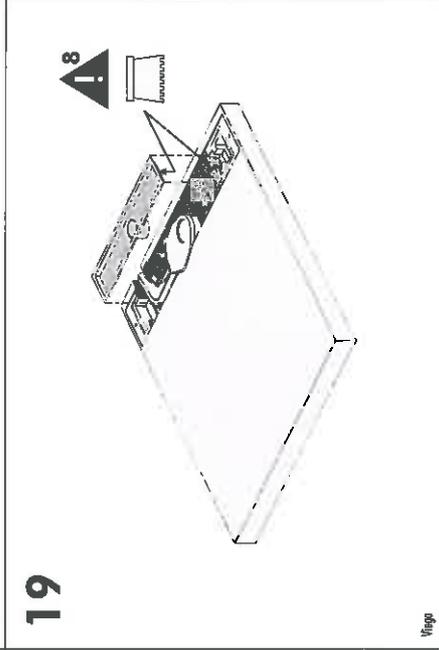
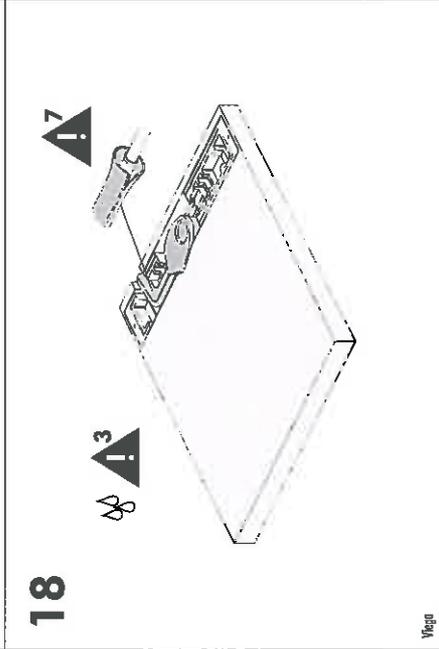
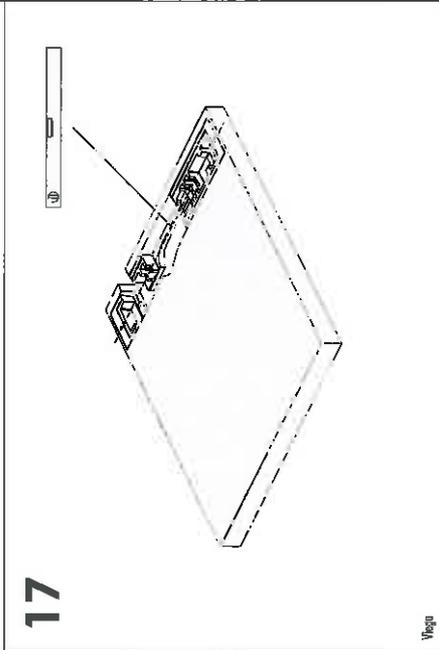
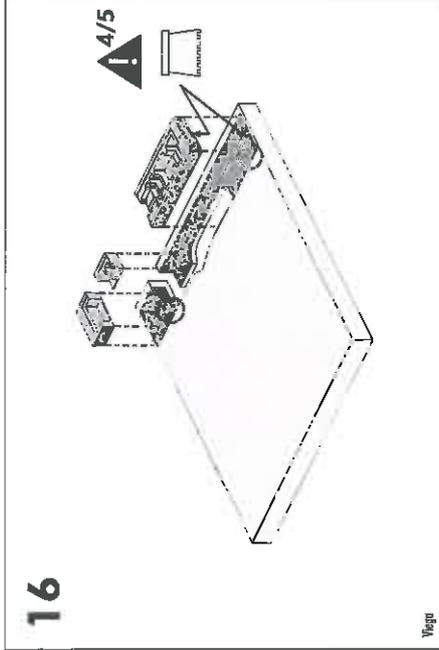
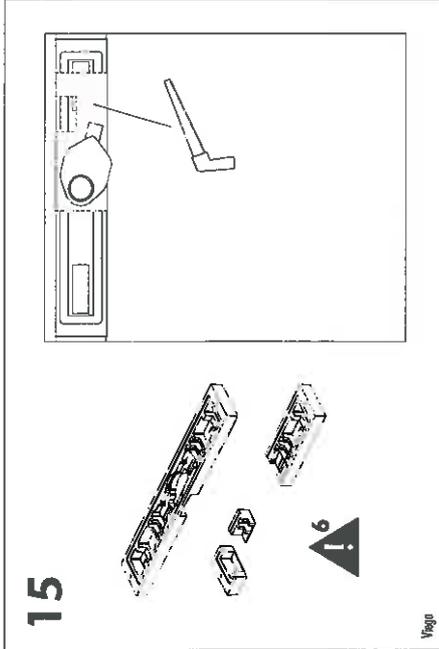
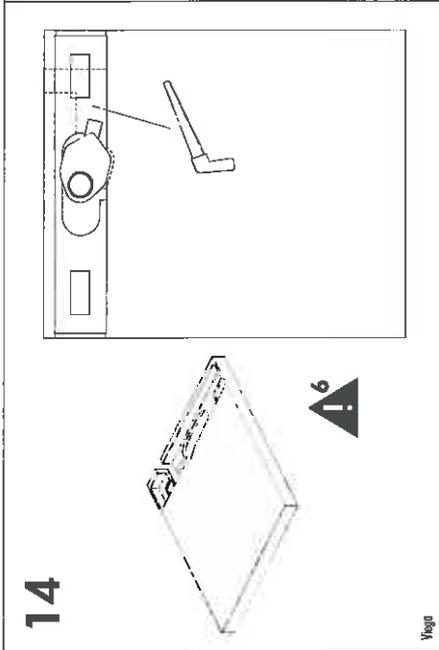
1-10
Viega - Abenteuer Durchschlaine
Viega - Abenteuer Durchschlaine Bask
Viega - Abenteuer Durchschlaine Bask Word

11-22

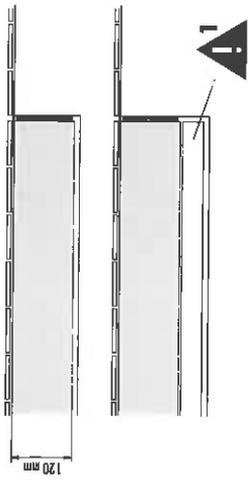
Sucht - Edelstahl
23-34

Dallman - ConLine F + W
Dallman - ConLine F + W Plus
35-46



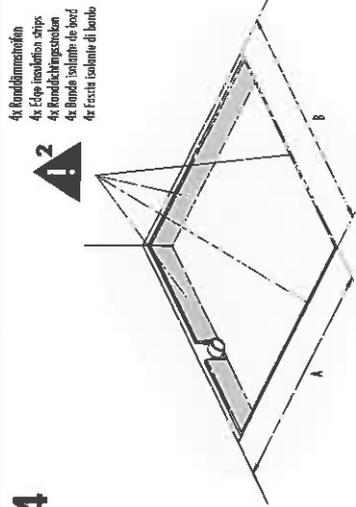


23



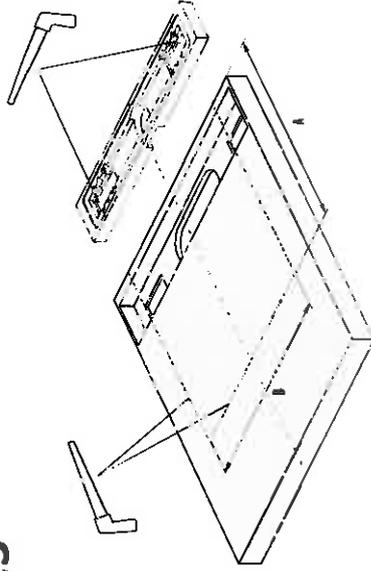
Smif

24



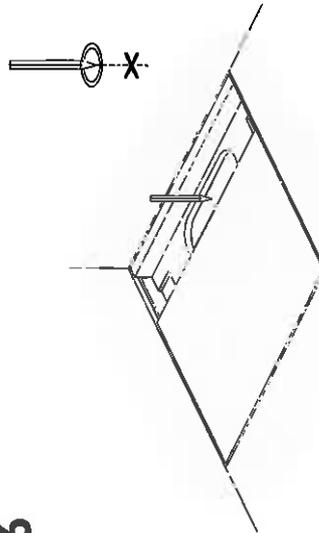
Smif

25



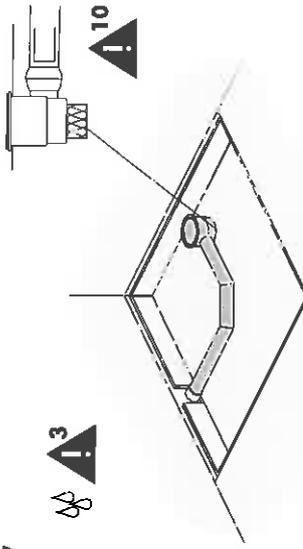
Smif

26



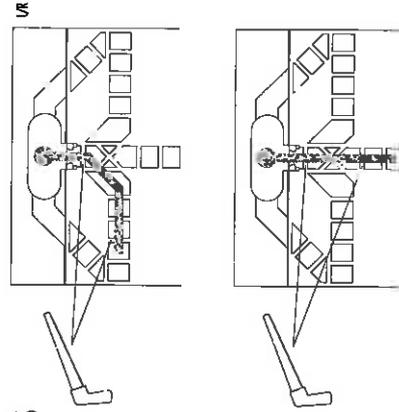
Smif

27



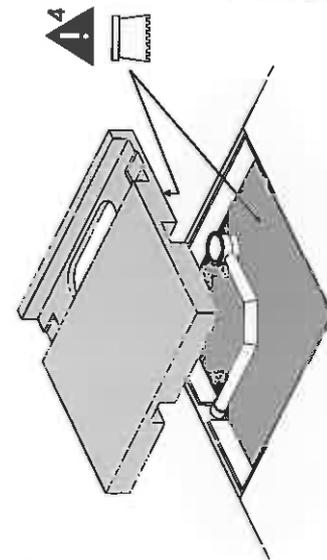
Smif

28



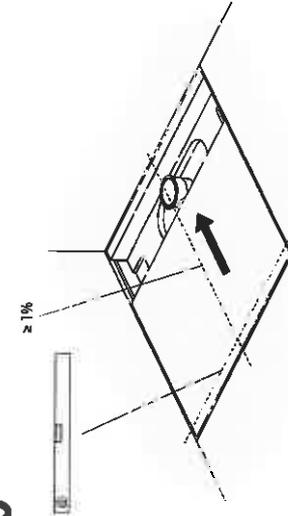
Smif

29



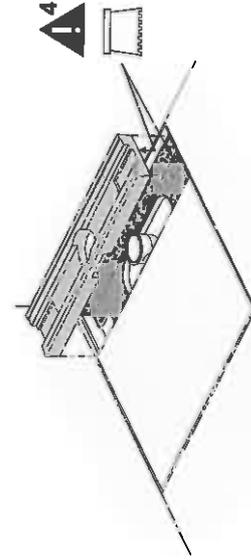
Smif

30

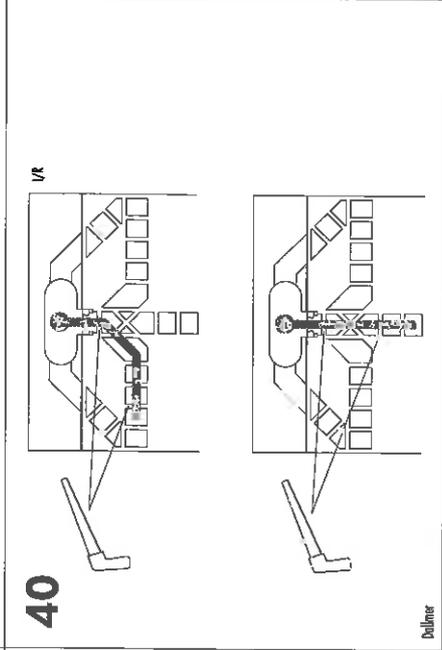
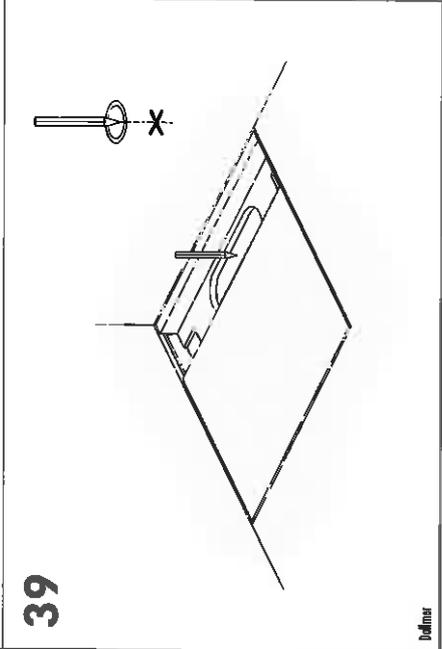
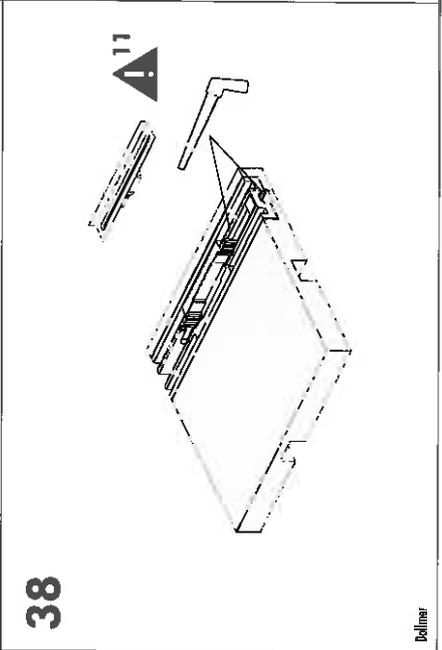
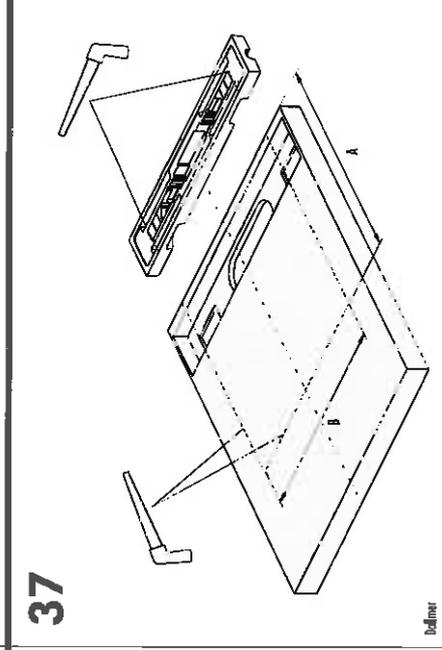
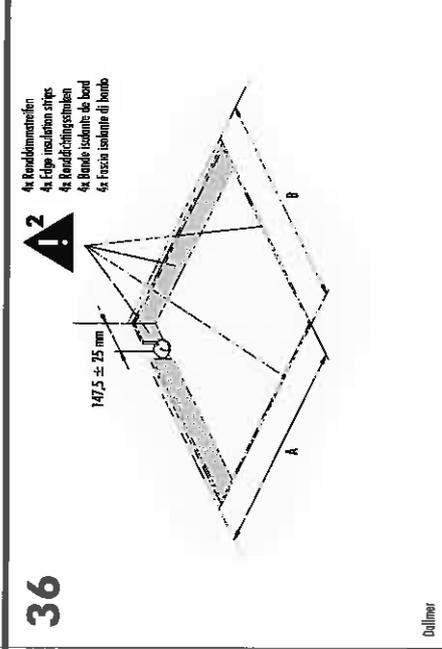
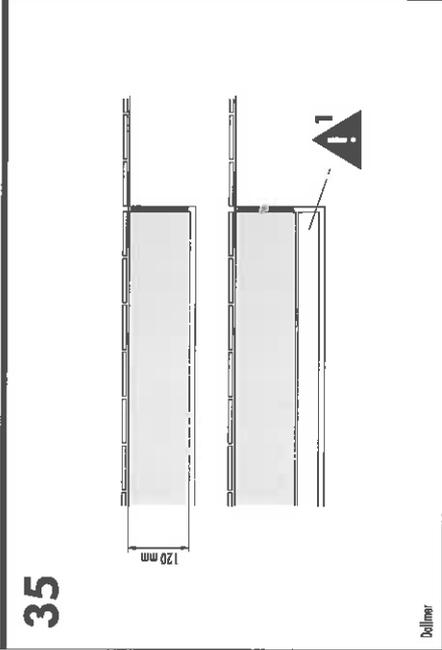
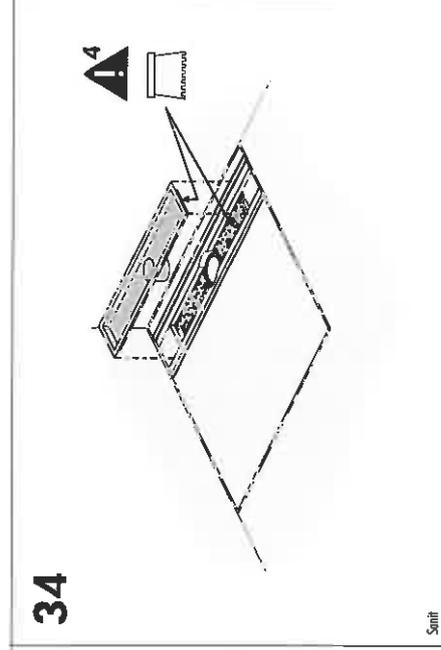
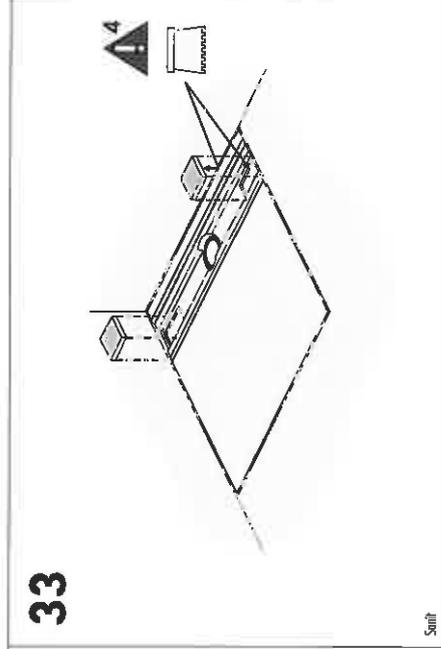
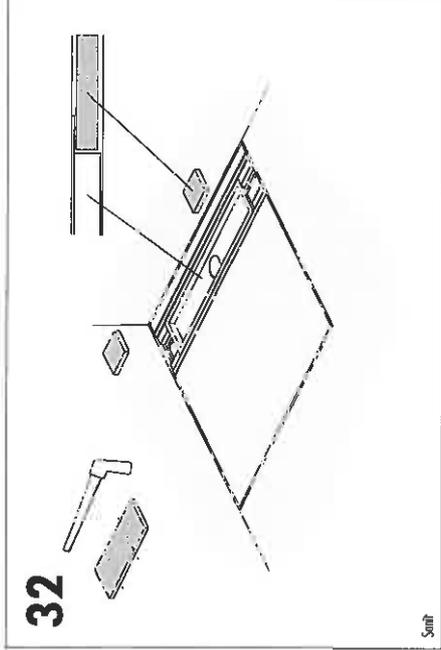


Smif

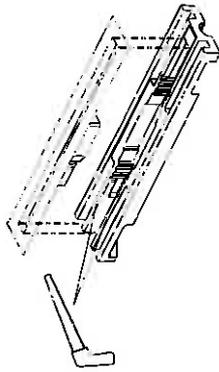
31



Smif

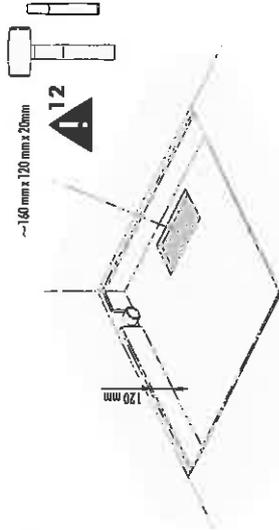


41



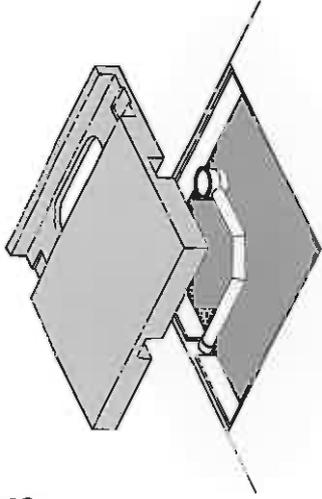
Dallmer

42



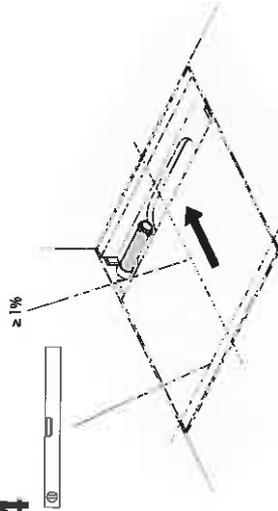
Dallmer

43



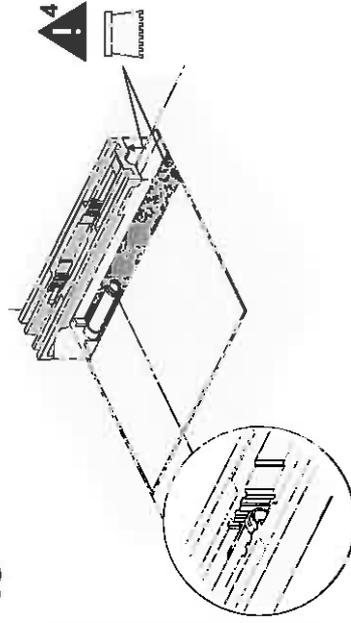
Dallmer

44



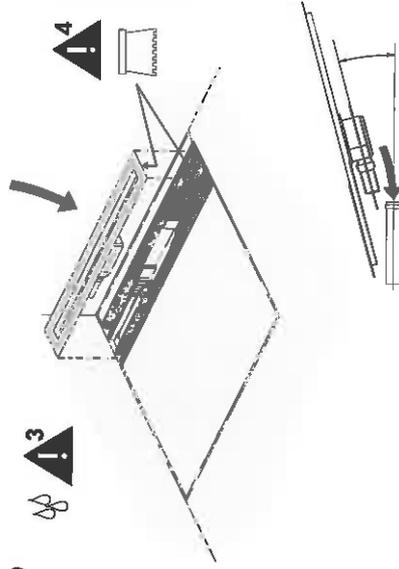
Dallmer

45



Dallmer

46



Dallmer

<p>Empfohlenes Zubehör - Recommended accessories - Am- bivenen toebehooren - Accessoires recommandés - Accessori raccomandati:</p>	<p>Verwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Duschsystem kann vom Verarbeiter unter Berücksichtigung der Größe, Einbauhöhe, Geometrie und des Rinnensystems umlaufend bis auf 700 mm x 700 mm gekürzt werden. - Die Art und Weise der Nutzung des Duschlattes (Spritzschutz, Bewegungsfäche etc.) ist zu berücksichtigen. - Für den Einbau des Duschsystems muss ein ebener, sauberer, tragfähiger, schwingungsfreier und für die Verklebung mit Profi-Flex Schnellkleber geeigneter Untergrund vorhanden sein. - Das Duschsystem ist generell rollstuhlfahrerbar unter Verwendung von Fliesen mit einer Mindestgröße 100 x 100 mm. Bei Einarbeitung eines Glasgewebes in das Fliesenkleberfeld können auch Fliesen mit einer Mindestgröße 50 x 50 mm verwendet werden. - Nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet. 	<p>Use:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The shower system can be shortened by the installer up to 700 mm x 700 mm all round, considering the size, installation height, geometry and channel drain system. - The kind of utilization of the shower space (splash protection, movement area, etc.) is to be considered. - For the installation of the shower system a level, clean, solid surface free of vibrations and suited for fastening with Profi-Flex fast-setting adhesive must be available. - The shower system is generally accessible for wheel chairs when using tiles of a minimum size of 100 x 100 mm. If glass fabric is worked into the tile adhesive bed, also tiles of a minimum size of 50 x 50 mm may be used. - Suitable only for use indoor. 	<p>! 9 Fill voids in the transition area of the outlet channel to the adapter with tile adhesive and smooth them up.</p> <p>TECE/Sanit:</p> <p>! 10 If necessary, the outlet fitting has to be underlaid with suitable sound insulation material.</p> <p>Diameter:</p> <p>! 11 For installation of the shower drainage channel Dallmer Caraline W groove it is necessary to cut the Universal Grooved Board and the adapter according to the dimensions of the groove.</p> <p>! 12 At a cast plaster height of 120 mm a respective recess must be provided in the ear floor for the discharge vessel.</p>
<p>Profi-Flex Schnellkleber Profi-Flex fast-setting adhesive Profi-Flex snelplakker Colle rapide Profi-Flex Collante rapido Profi-Flex</p>	<p>! 8 Vor Einsetzen der Ablaufrinne Hohlräume mit Fliesenkleber auffüllen. Die Ablaufrinne in aufgebautem Fliesenkleber einsetzen und austrichten.</p> <p>! 9 Hohlräume im Übergangsbereich der Ablaufrinne zum Adapter mit Fliesenkleber auffüllen und glätten.</p> <p>TECE/Sanit:</p> <p>! 10 Die Ablaufrinne muss gegebenenfalls mit geeignetem schalldämmendem Material unterlegt werden.</p> <p>Diameter:</p> <p>! 11 Bei Einbau der Duschrinne Dallmer Caraline W muss das Rinneboard und der Adapter entsprechend den Maßen der Rinne gekürzt werden.</p> <p>! 12 Bei einer Estrichhöhe von 120 mm muss für den Ablauftopf eine entsprechende Aussparung im Rohflussboden erstellt werden.</p>	<p>! 8 Vor Einsetzen der Ablaufrinne Hohlräume mit Fliesenkleber auffüllen. Die Ablaufrinne in aufgebautem Fliesenkleber einsetzen und austrichten.</p> <p>! 9 Hohlräume im Übergangsbereich der Ablaufrinne zum Adapter mit Fliesenkleber auffüllen und glätten.</p> <p>TECE/Sanit:</p> <p>! 10 Die Ablaufrinne muss gegebenenfalls mit geeignetem schalldämmendem Material unterlegt werden.</p> <p>Diameter:</p> <p>! 11 Bei Einbau der Duschrinne Dallmer Caraline W muss das Rinneboard und der Adapter entsprechend den Maßen der Rinne gekürzt werden.</p> <p>! 12 Bei einer Estrichhöhe von 120 mm muss für den Ablauftopf eine entsprechende Aussparung im Rohflussboden erstellt werden.</p>	<p>Example for installation with substructure element (X):</p> <p>Mounting height/finished floor level 170 mm TREND universal - 120 mm 2 layers of Profi-Flex fast-setting adhesive -10 mm Substructure element (X) = 40 mm</p> <p>The shower system TREND meets the requirements relating to the construction materials of combination material class B2 according to DIN EN 12526. (Normally inflammable, class F according to DIN EN 12526-1 in normal condition.)</p>
<p>Gewebedichtband Innenecke Cloth sealing tape - interior corner Weefsel-dichtingsband binnenliggende hoek Banda isolante en tissu pour coin intérieur Nastro di tessuto di tessuto - flessibile</p>	<p>! 1 Die einschlägigen Verarbeitungsverfahren oder beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.</p> <p>! 2 Beim Einbau müssen Unterbauelemente (nicht im Lieferumfang) oder ein geeigneter Estrichsockel verwendet werden.</p> <p>! 3 Randdichtstreifen sind bauseits zu stellen.</p> <p>! 4 Für die Installation der Ablaufrinne ist die beiliegende Einbauanleitung des Herstellers zu beachten (nicht im Lieferumfang). Nach Installation der Ablaufrinne ist eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen.</p> <p>! 5 Profi-Flex Schnellkleber immer beidseitig auftragen.</p> <p>! 6 Hohlräume mit Fliesenkleber auffüllen.</p>	<p>Einbaubehälter mit Unterbauelement (X):</p> <p>Aufbauhöhe/Fertigfußboden 170 mm TREND universal - 120 mm 2 Lagen Profi-Flex Schnellkleber -10 mm Unterbauelement (X) = 40 mm</p> <p>Das Duschsystem TREND erfüllt in Kombination mit dem Unterbauelement die Anforderungen an Bauteile der Bauteilkategorie B2 nach DIN EN 12526-1 (Normalbrandklasse) der Klasse F nach DIN EN 12526-1.</p>	<p>! 1 For the installation, either substructure elements (not included in the scope of supply) or a cast plaster floor base are required.</p> <p>! 2 Edge insulation strips shall be provided by the owner.</p> <p>! 3 For installation of the outlet fitting the attached manufacturer's mounting instructions are to be observed (not included in the scope of supply). After installation of the outlet fitting a leak test is to be performed.</p> <p>! 4 In general, apply Profi-Flex fast-setting adhesive to both sides.</p> <p>! 5 Fill voids with tile adhesive.</p> <p>Viega:</p> <p>! 6 When installing the outlet fitting „Viega Advantix Top“, it is necessary to cut the Universal Grooved Board and adapter adequately to size. Apart from the shown installation example, other pipe fittings and connection variants are also possible.</p> <p>! 7 The drain line is to be provided with a suitable heat and sound insulation packaging.</p> <p>! 8 Before putting the outlet channel in place, voids shall be filled with tile adhesive. Place the outlet channel in position in the pried-up tile adhesive and align it.</p>
<p>Gewebedichtband Außenecke Cloth sealing tape - exterior corner Weefsel-dichtingsband buitenliggende hoek Banda isolante en tissu pour coin extérieur Nastro di tessuto di tessuto - angolo esterno</p>	<p>! 7 Eine geeignete Wärmedämm- und Schallschutzummantelung muss an der Ablaufleitung angebracht werden.</p>	<p>! 7 Eine geeignete Wärmedämm- und Schallschutzummantelung muss an der Ablaufleitung angebracht werden.</p>	<p>! 7 Before putting the outlet channel in place, voids shall be filled with tile adhesive. Place the outlet channel in position in the pried-up tile adhesive and align it.</p>
<p>Geeigneter Fliesenkleber Suitable tile adhesive Geschikte tegelplakker Colle appropriée pour carreaux Collante per piastrelle adatte</p>	<p>! 8 Sanitär-Silikon Sanitary silicone Sanitair siliconen Silicone sanitaria Silicone sanitario</p>	<p>! 8 Sanitär-Silikon Sanitary silicone Sanitair siliconen Silicone sanitaria Silicone sanitario</p>	<p>! 8 Before putting the outlet channel in place, voids shall be filled with tile adhesive. Place the outlet channel in position in the pried-up tile adhesive and align it.</p>

Toepassing:

Het douchesysteem kan door de monteur, rekening houdend met grootte, montagehoogte, geometrie en afvoersysteem rondom tot 700 mm x 700 mm worden ingekort.

Er moet ook rekening worden gehouden met de gebruikswijze van de douche (spuibescherming, bewegingsruimte enz.).

Voor de montage van het douchesysteem moet een vlakke, schone, draagkrachtige, vlakke en voor verwerking van de Profi-Flex snijplakker geschikte ondergrond aanwezig zijn.

Het douchesysteem is in principe voor een rolsnel geschikt, als tegels met een minimale grootte van 100 x 100 mm worden toegepast. Bij verwerking van glasvezelmaterialen in de plukondergrond kunnen ook tegels van minimaal 50 x 50 mm worden gebruikt.

Alleen geschikt voor toepassing in binnenruimte.

! Met de betreffende toepassingsrichtlijnen van alle betrokken onderdelen moet rekening worden gehouden.

! Bij inbouw moeten eventueel onderbouwelementen (niet in levering inbegrepen) of een geschikt afstrakondergrond worden toegepast.

! Randdichtingsstroken zijn niet in de levering inbegrepen.

! Voor de installatie van de afvoergarnituur moet op de montagekandeling van de fabrikant worden gelet (niet in levering inbegrepen). Na installatie van de afvoergarnituur moet de dichtheid worden getest.

! Profi-Flex snijplakker altijd aan beide kanten aanbrengen.

! Holve nimmes met tegelplakker opvullen.

Viëgo:

! Bij inbouw van de afvoergarnituur „Viëgo Advantix Top“ moeten het universele grootbord en de adapter montagevoorbereid zijn ook andere leiding- of aansluitingsvarianten mogelijk.

! Aan de afvoerkandeling moet men een geschikte warmte- en geluidsisolatie aanbrengen.

Utilisation:

Le système de douche peut être raccourci par l'installateur tout autour jusqu'à 700 mm x 700 mm en tenant compte des dimensions, de la hauteur de montage, de la géométrie et du système de conduit.

Il faut prendre en considération le mode d'utilisation du poste de douche (protection contre la projection de gouttes d'eau, espace de mouvement etc.).

Pour l'installation du système de douche, il est nécessaire de disposer d'une surface de base plane, propre, capable de porter le système, universel et approprié à l'application de la colle rapide Profi-Flex.

En général, le système de douche permet l'accès en fauteuil roulant à la condition de poser des carreaux d'une dimension minimale de 100 x 100 mm. Si le lit de pose des carreaux est renforcé par un tissu de fibres de verre, il est possible d'utiliser également des carreaux d'une dimension minimale de 50 x 50 mm.

Ne sa préte qu'à l'installation à l'intérieur de bâtiments.

! Les directives correspondantes de mise en œuvre de tous les médias participants sont à observer.

! Lors de l'installation, il faut utiliser des éléments de support de base (pas compris dans la fourniture) ou un socle coulé de chape.

! Les bandes isolantes de bord sont à fournir par le client.

! Pour l'installation de la robinetterie d'écoulement, il faut respecter les instructions de montage jointes de fabricant (pas comprises dans la fourniture). Après l'installation de la robinetterie d'écoulement, il faut procéder à un contrôle d'étanchéité.

! Appliquer de la colle rapide Profi-Flex toujours sur les deux faces.

! Remplir les vides de colle pour carreaux

Viëgo:

! Pour l'installation de la robinetterie d'écoulement „Viëgo Advantix Top“, il faut couper sur mesure le lambris universel et l'élément d'adaptation. En dehors de l'exemple montré, d'autres tracés des tubes ou bien d'autres variantes de raccordement sont possibles.

! La conduite d'écoulement doit être pourvue d'une enveloppe calorifuge et insonorisante appropriée.

! Avant la mise en place du conduit d'écoulement, remplir les vides de colle pour carreaux. Placer le conduit d'écoulement dans la colle accumulée et l'aligner.

! Dans la zone de transition du conduit d'écoulement à l'élément d'adaptation, remplir les vides de colle pour carreaux et lisser.

TECE/Saniti:

! La cas échéant, poser du matériel insonorisant approprié sous la robinetterie d'écoulement.

Dallmer:

! En cas d'installation du conduit d'écoulement double Dallmer Capoline W, il faut raccourcir le lambris universel et l'élément d'adaptation selon les dimensions du conduit.

! En cas d'une hauteur de chute de 120 mm, il faut prévoir un élément approprié dans le plancher brut pour le port d'écoulement.

Exemple d'installation avec élément de support de base (X):

Hauteur de montage/soi fini	170 mm
TREND universel	- 120 mm
2 caudex de la colle rapide Profi-Flex	- 10 mm
Élément de support de base (X)	= 40 mm

Le système de ardoise TREND support, il fait partie, son adresse sur le site: www.dallmer.de de la catégorie de produits: 22. contactement à l'adresse: 01141102-1 (informez-vous par téléphone) de la catégorie: contactement à l'adresse: 01141102-1.

! Vóór het inzetten van de afvoerkandeling holve ruïmtes met tegelplakker opvullen. De afvoerkandeling niet in tegelplakker zetten en uitrichten.

! Holve nimmes in de overgang van de afvoerkandeling naar de adapter met tegelplakker opvullen en gladstrijken.

TECE/Saniti:

! Onder de afvoergarnituur moet eventueel een geschikte geluidsisolatie worden aangebracht.

Dallmer:

! Bij inbouw van de douchetafelkandeling Dallmer Capoline W moeten universeel grootbord en adapter passend bij de maten van de afvoer worden ingekort.

! Bij een dekplaathoogte van 120 mm moet voor de afvoerkandeling een overeenkomstige uitsparing in de ruwbouwvloer worden gemaakt.

Montagevoorbereid met onderbouwlement (X):

Opbouwhoogte/afgewerkte vloer	170 mm
TREND universel	- 120 mm
2 lagen Profi-Flex snijplakker	- 10 mm
Onderbouwlement (X)	= 40 mm

Het afvoersysteem TREND support is ingebouwd berekend om de vloer voor bouwmaterialen van maximale afmetingen 1141102-1 (informeel contactbereik) voor klasse: contactement 01141102-1.

Uso:

- Il sistema di doccia può essere utilizzato dall'installatore tutt'intorno fino a 700 mm x 700 mm tenendo conto delle dimensioni, dell'altezza di montaggio, della geometria e del sistema di condotto di scarico.
- Si deve prendere in considerazione il modo d'utilizzazione del posto di doccia (protezione contro gli spruzzi di acqua, spazio di movimento ecc.).
- Per l'installazione del sistema doccia deve esistere un sottopavimento piano, pulito, solido, libero di vibrazioni e adatto per l'incollaggio per mezzo del collante rapido Profi-Flex.
- Il sistema doccia è generalmente accessibile con sedia o rotella, se piastrelle di una grandezza minima di 100 x 100 mm sono usate. Ad integrazione di un tessuto di vetro nel letto d'incollaggio piastrelle anche piastrelle di una grandezza minima di 50 x 50 mm possono essere usate.
- Adatto solo per l'uso in locali chiusi.

Si deve osservare le istruzioni corrispondenti di lavorazione di tutti i mestieri partecipanti.

All'installazione, si deve utilizzare elementi di supporto di base (non compresi nella fornitura) e uno zoccolo coltina di pavimento.

La fascia isolanti di bordo sono da fornire dal cliente.

Per l'installazione della rubinetteria di scarico, si deve osservare le istruzioni allegiate del fabbricante (non comprese nella fornitura). Dopo l'installazione della rubinetteria di scarico si deve procedere ad una prova di tenuta.

Applicare il collante rapido Profi-Flex sempre su entrambi i lati.

Riempire le cavità con calza per piastrelle.

Viagra:

Per l'installazione della rubinetteria di scarico „Viagra Advantix Top“ la piastra scanalata universale e l'elemento d'adattamento devono essere tagliati su misura. Oltre all'esempio di montaggio mostrato ci sono altri traccianti della tubazione o altre varianti di collegamento che sono possibili.

La condotta di scarico deve essere provvista di un rivestimento termoisolante ed insonorizzante appropriato.

Prima di posare il canale di scarico è necessario di riempire i vuoti di calza per piastrelle. Posare il condotto di scarico nella calza accumulata ed allinearla.

Nella zona di transizione dal canale di scarico all'adattatore riempire i vuoti con calza per piastrelle e lisciare.

TECE/Smit:

Eventualmente è necessario di posare materiale insonorizzante appropriato sotto la rubinetteria di scarico.

Dallmer:

In caso d'installazione del canale di scarico doccia Dallmer Caroline W, la piastra scanalata universale e l'elemento d'adattamento devono essere accorciati secondo le dimensioni del condotto.

Ad un'altezza di massetto di 120 mm si deve prevedere un incavo rispettivo nel pavimento grezzo per il recipiente di scarico.

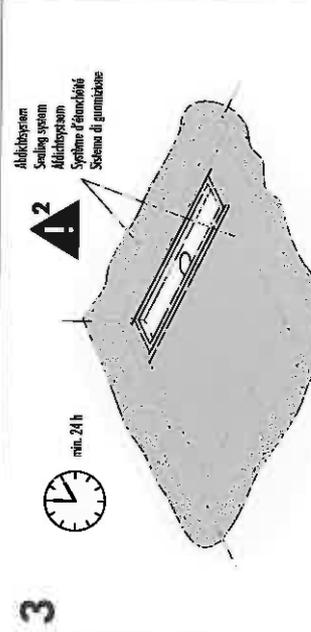
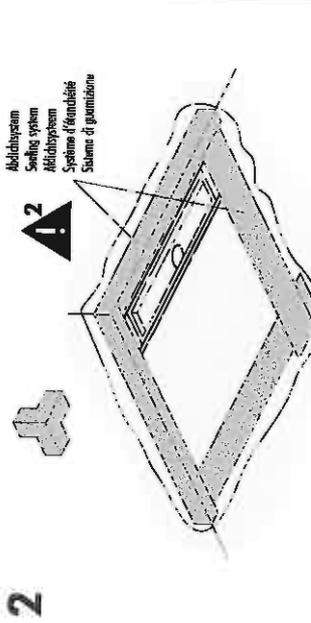
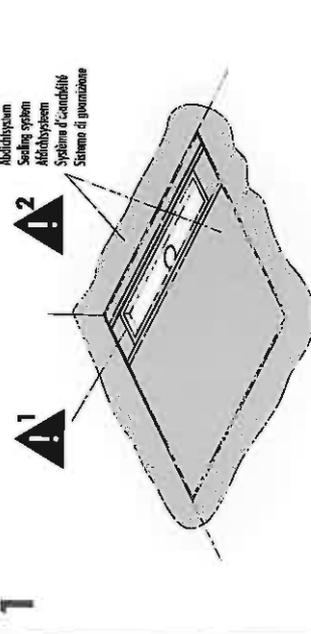
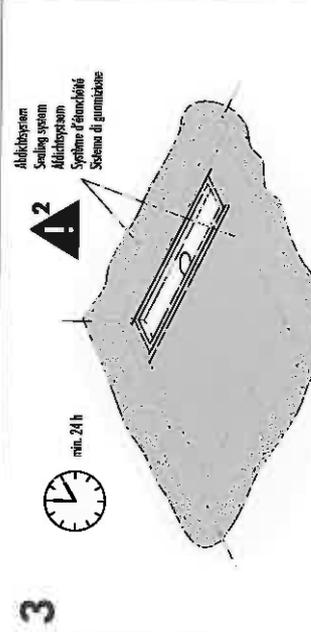
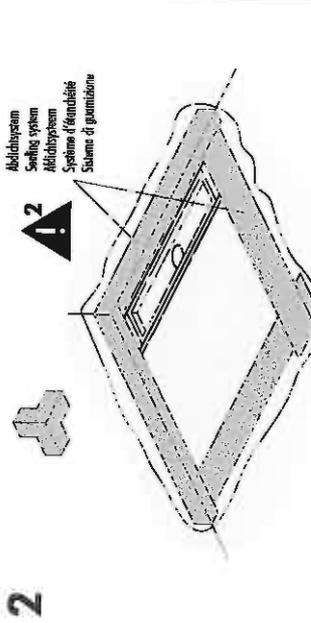
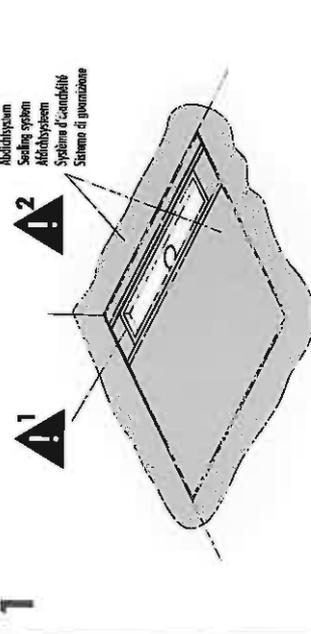
Esempio d'installazione con elemento di spessore (X):

Altezza di montaggio/ pavimento finito	170 mm
TREND universal	- 120 mm
N. 2 strati di collante rapido Profi-Flex	- 10 mm
Elemento di spessore (X)	= 40 mm

Il sistema doccia TREND sempre, collante per massetto di spessore della doccia è previsto di costruzione PZ v-nella DIN 18102-1 (formalmente insonorizzante) della classe E secondo DIN EN 1550-1 in stato installato.

Einbauanleitung (Fliesenleger) Mounting instruction (Tiler) Montagehandleiding (Tegelzetter) Instructions de montage (Carreleur) Istruzioni di montaggio (Piastrellista)

TREND universal

<p>1</p>  <p>Abdichtungssystem Sealing system Afdichtingsysteem Sistema d'isolamento Sistema di guarnizione</p>	<p>2</p>  <p>Abdichtungssystem Sealing system Afdichtingsysteem Sistema d'isolamento Sistema di guarnizione</p>	<p>4</p> 
<p>3</p>  <p>min. 24 h</p> <p>Abdichtungssystem Sealing system Afdichtingsysteem Sistema d'isolamento Sistema di guarnizione</p>	<p>5</p> 	<p>4</p> 

Empfohlenes Zubehör - Recommended accessories - Aanbevolen toebehoren - Accessoires recommandés - Accessori raccomandati.

Prof-Flex-Schnellkleber
 Profi-Flex fast setting adhesive
 Profi-Flex-snelplakker
 Colle rapide Profi-Flex
 Collante rapido Profi-Flex

Abdichtungssystem
 Sealing system
 Afsluitingssysteem
 Système d'étanchéité
 Sistema di guarnizione

Unterbonelement
 Substrate element
 Onderbonelement
 Element de support de base
 Elemento di supporto di base

Gewebdichtband elastisch
 Cloth sealing tape - elastic
 Weesfel-afsluitingsband elastisch
 Banda isolante en tissu élastique
 Nastro di tenuta di tessuto - flessibile

Gewebdichtband Innecke
 Cloth sealing tape - interior corner
 Weesfel-afsluitingsband binnenliggende hoek
 Banda isolante en tissu pour coin intérieur
 Nastro di tenuta di tessuto - angolo interno

Gewebdichtband Außencke
 Cloth sealing tape - exterior corner
 Weesfel-afsluitingsband buitenliggende hoek
 Banda isolante en tissu pour coin extérieur
 Nastro di tenuta di tessuto - angolo esterno

Geeigneter Fliesenkleber
 Suitable tile adhesive
 Geschikte tegelplakker
 Colle appropriée pour carreaux
 Collante per piastrelle adatte

Sanitär-Silikon
 Sanitary silicone
 Sanitari siliconen
 Silicone sanitaire
 Silicone sanitario

! Die einschichtigen Verarbeitungsrichtlinien aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.

! ¹ Das Abdichtset des Rinnen-Herstellers ist zu verwenden (nicht im Lieferumfang).

! ² Die Verarbeitungshinweise des Abdichtungssystems sind zu beachten.

! The relevant processing guidelines of all trades involved must be observed.

! ¹ The sealing set of the groove manufacturer is to be used (not included in the scope of supply).

! ² The processing guidelines of the sealing system are to be observed.

! Met de betreffende toepassingsrichtlijnen van alle betrokken onderdelen moet rekening worden gehouden.

! ¹ De afsluitset van de afvoerfabrikant moet worden toegepast (niet in levering inbegrepen).

! ² Met de betreffende toepassingsrichtlijnen van afsluitstelsel moet rekening worden gehouden.

! Les directives correspondantes de mise en oeuvre de tous les métiers participants sont à observer.

! ¹ Il faut utiliser l'ensemble de matériel d'étanchéité du fabricant du conduit (pas compris dans la fourniture).

! ² Il faut respecter les instructions de mise en oeuvre du système d'étanchéité.

! Si deve osservare le direttive corrispondenti di lavorazione di tutti i mestieri partecipanti.

! ¹ Si deve utilizzare il materiale di guarnizione del fabbricante del condotto di scolo (non compreso nella fornitura).

! ² Si deve osservare le istruzioni di lavorazione del sistema di guarnizione.



Anlage 4: Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers für das Abdichtungssystem **Trend universal**

Von der Brauchbarkeit der Abdichtung kann nur ausgegangen werden, wenn die Ausführung unter Berücksichtigung der Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers erfolgt.

Das Abdichtungssystem **Trend universal** dient zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen gemäß der Bauregelliste A Teil 2, lfd. Nr. 2.50.

- Das Abdichtungssystem **Trend universal** ist für den Verwendungsbereich Beanspruchungsklasse A geeignet. D.h. Abdichtung von direkt beanspruchten Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich und privat).
- Der Untergrund für das Abdichtungssystem **Trend universal** muss tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Mörtelreste, Farbreste, etc.) sein. Gegebenenfalls ist der Untergrund mit speziellem Haftgrund vorher zu behandeln. Der Untergrund muss vor der weiteren Verarbeitung ausreichend ausgetrocknet sein.
- Vor der Verarbeitung des Abdichtungssystems **Trend universal** ist der Untergrund auf die Anforderungen zu prüfen. Weiterhin muss sicher gestellt sein, dass der bestehende Untergrund lot- und fluchtgerecht erstellt ist.
- Der zementären Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** wird auf den Untergrund mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Anschließend wird die Rückseite der **Trend universal** mit dem zementären Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** ebenfalls mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Im direkten Anschluss ist die **Trend universal** in den zementären Untergrundkleber durch leichtes Hin- und Herschieben vollflächig einzubetten.
- Der zementäre Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** wird mit Leitungswasser zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angerührt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Bei Einsatz eines Unterbauelementes zum Höhenausgleich erfolgt die oben beschriebene Verklebung auf dem Unterbauelement.
- Das Duschelement **Trend universal** mit den festen Abmessungen 1200 mm x 1400 mm darf vom Verarbeiter an den 4 Seiten bis an den Andichtflansch der rinnenförmigen Edelstahlablaufsysteme gekürzt werden.
- In den Anschlussbereichen müssen die Fugen mit dem **BED M+ Abdichtungssystem im Set** (Dichtschlämme 1K, Dichtband und Dichtband-Innenecke) abgedichtet werden.
- **Andichtung der rinnenförmigen Edelstahlablaufsysteme im Trend universal**
Bei der Abdichtung der rinnenförmigen Edelstahlablaufsysteme erfolgt die untere Beschichtung mit **BED M+ Dichtschlämme 1K** im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss wird das **BED M+ Dichtband**, welches beige gestellt oder bereits an den rinnenförmigen Edelstahlablaufsystemen werkseitig angebracht ist, in die Dichtschlämme ohne Luftpinschlüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtung wird mit Spachtel- und/oder Pinsel aufgetragen.



- Das **BED M+ Dichtband** und die **BED M+ Dichtband-Innen-** und **Außenecken** werden mit der **BED M+ Dichtschlämme 1K** nass in nass verlegt.
Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Die untere Beschichtung mit **BED M+ Dichtschlämme 1K** erfolgt im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss an die untere Beschichtung wird das **BED M+ Dichtband** und/oder die **BED M+ Dichtband-Innen-** bzw. **Außenecke** in die Dichtschlämme ohne Lufteinschlüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtungsschicht wird mit dem Spachtel und/oder Pinsel aufgetragen.
- Die Fliesenverklebung darf nur mit den unter 1.1 aufgeführten Fliesenklebern erfolgen.
Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.

Bei Widersprüchen zwischen den oben genannten Angaben und den Angaben des Herstellers in der Einbauanleitung oder auf den Einzelkomponenten des Abdichtungssystems **Trend universal** gelten die Angaben dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.